



Ausgabe 9
Juni 2021

M_ehr

G_enerationen

H_aus

–

K_urz

U_nd

r_egelmäßig

i_nformiert

e_uch

r_ichtig



In dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus dem MGH
- Geplantes Projekt
- Weitere Öffnung von Angeboten

Kontaktmöglichkeiten

Telefon: 08441 / 8083 - 660

Servicezeiten: Mittwoch und Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr

Mail: mgh-pfaffenhofen@caritasmuenchen.de

Homepage: www.caritas-mehrgenerationenhaus-fam-netz.de



Ämterlotsen:

Im April fand per zoom eine Ämterlotsenschulung statt. Frau Lindner ging auf den Jahresbericht 2020 ein, erläuterte die hohen Fallzahlen und die Art der Anfragen. Bei den häufigsten Fällen geht es um ALG II, das Sichten von Unterlagen, Wohngeldanträge und Anträge auf Kinderzuschlag. Zunehmend erhalten wir auch Anfragen der Betreuungsstelle für Klienten, die aktuell noch keinen gesetzlichen Betreuer haben, aber mit ihrer Vielzahl an Unterlagen überfordert sind. Sozialrechtliche Neuerungen, wie die Erhöhung der Regelsätze und beim Kindergeld wurden besprochen; ebenso pandemiebedingte Erleichterungen für Klienten, was beispielsweise die Kosten der Unterkunft betrifft, waren Thema. Auch Organisatorisches, wie die Anbindung an das MGH, wurde thematisiert.

Lernbegleitung:

Die Lernbegleitung für Grundschüler wird weiterhin sehr gut angenommen. Derzeit werden circa neun Familien unterstützt. Inzwischen stehen uns neun ehrenamtliche Lernbegleiter zur Verfügung. Per zoom fand ein sehr interessantes Austauschtreffen mit den beiden Projektleitern, den aktiven Lernbegleitern und dem MGH, statt. Die Lernbegleiter berichteten von ihren Erfahrungen und Herausforderungen, aber auch kleinen Erfolgen mit den Kindern. Die meisten Kinder haben Migrationshintergrund und tun sich bei der Organisation und der Vertiefung der Lerninhalte sehr schwer. Die Lernbegleiter haben nun ein eigenes Funktionspostfach: cz-paf-lernbegleitung@caritasmuenchen.de, an das Anfragen gerichtet werden können.

Geschenkte Zeit:

Mit dem Angebot „geschenkte Zeit“ von Frau Kößler bewarb das MGH sich für einen Preis des bayrischen Staatsministeriums. Es geht dabei sinngemäß um das Motto „Soziales Bayern - wir halten in der Pandemie zusammen“. Bei der Bewerbung wurde das Projekt „geschenkte Zeit“ präzise vorgestellt. Frau Kößler schenkt demenzten Menschen und somit auch den pflegenden Angehörigen ihre Zeit, indem sie mit den zu Pflegenden liest, spielt, sich unterhält oder kleine Spaziergänge macht. In dieser Zeit können Angehörige Termine wahrnehmen, einkaufen gehen oder sich einfach einmal ausruhen.

Freier Internetzugang:

Im Verwaltungsbüro des MGH steht eine Ticketbox. An dieser können zeitlich begrenzte Tickets (für 30 Minuten, zwei Stunden oder vier Stunden) für das WLAN gezogen werden.

Corona-Hilfsmittel vom BAFzA

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hat dem MGH 1.000€ für digitale Mittel bewilligt - davon werden Handies angeschafft, die im Bedarfsfall von Ehrenamtlichen genutzt werden können.

Handysprechstunde:

In naher Zukunft planen wir ein weiteres neues Angebot, die sog. Handysprechstunde. Dabei sollen junge Menschen oder Jugendliche Senioren bei der Heranführung an Smartphones und den damit verbundenen Möglichkeiten behilflich sein. Interessierte dürfen sich sehr gerne bei uns melden.

Weitere Öffnung von Angeboten

Nachdem es nun mit den Impfungen aufwärts geht und die Fallzahlen sinken, hoffen wir auf baldige Normalität bei der Durchführung unserer Angebote!

Derzeit wird geplant, den Kinderpark ab 21.06. 2021 zu öffnen und in den Sommerferien nach langer Zeit wieder eine Ferienbetreuung anzubieten.